Nachdem die Reservierungen fast gleich null waren, erlebten Fluggesellschaften und Online-Plattformen nach der Fernsehansprache von Emmanuel Macron am 24. November eine Explosion der Online-Buchungen.

Nach der Ankündigung von Emmanuel Macron, den Lockdown am 15. Dezember aufzuheben, sind die Franzosen laut BFM Business in die Reisebüros geeilt. Bei Air France ist das Volumen der Reservierungen, hauptsächlich für Inlands- und Überseeflüge, nach der Rede des Staatspräsidenten um das Vierfache gestiegen. Bei Mister Fly haben die Buchungen in den letzten drei Tagen 50% des Niveaus von 2019 erreicht, während sie vor der Rede von Emmanuel Macron kaum 15% erreichten. 65% der Buchungen sind für den Monat Dezember. „Der Markt, der sich sofort belebt hat, ist der ‚Affinitätsmarkt', d.h. der Markt der Reisenden, die zu Weihnachten nach Hause zu ihren Familien reisen wollen", sagte Frédéric Filloud, E-Commerce-Direktor bei Mister Fly.

Frankreich liegt logischerweise an der Spitze der Buchungen (17%), vor Marokko und Tunesien (9%) und dem Senegal (5%), einem Land mit einer großen Diaspora in Frankreich. Die Franzosen konnten auch von den Preisen profitieren, die in diesem Jahr um 30% billiger sind, und das zu einer Zeit, in der sie normalerweise steigen.

Air France hat angekündigt, dass sie ihre Inlandskapazität verdreifachen wird und plant, 55% ihres Flugverkehrs während der Festtage anzubieten. Die Flüge in die französischen Überseegebiete werden vervierfacht. EasyJet hat seinerseits angekündigt, dass es „seine Kapazität auf dem französischen Inlandsnetz vervierfachen und mehrere internationale Ziele neu starten wird.